

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 6/2020
7.8.2020

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=372363](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=372363)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

rechtzeitig zum Beginn der Ferien- und Urlaubszeit senden wir Ihnen hiermit den monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums. Heute geht es um Folgendes:

Neuregelung zu den Kontaktdaten seit 6. August
Kunkelstube im Museum am 8. August und am 12. September
Kuratorenführung "Gut betucht am 23. August
Aktionstag "Färben und Färbepflanzen" am 6. September
Vortrag über nachhaltige Textilfasern am 9. September
Tag des offenen Denkmals am 13. September
Aktionstag "Wolle" mit Krainer Bergschafen im Museumshof am 13. September
Neue Brettchenwebkurse im September
Mehrtagesseminare „Nachbau eines Alamannenbogens“ im Oktober
Hörspiel-CD "Was ist Was: Versunkene Städte" im Preis gesenkt
Neu im Museumsshop: Buch "Kleine Klosterkunde"
Neu im Museumsshop: Buch "Hildegard von Bingen"
Jahrbuch "Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2019"

Neuregelung zu den Kontaktdaten seit 6. August
Nach der Maßgabe der neuen, seit 6. August gültigen Corona-Verordnung des Landes für Kultureinrichtungen werden im Alamannenmuseum bis vorläufig 30. September die Namen und Adressen sowie, soweit vorhanden, die Telefonnummern aller Museumsbesucher erfasst und für vier Wochen gespeichert. Damit entfällt die seitherige zusätzliche Erfassung der E-Mail-Adressen. Wer der Erfassung nicht zustimmt, kann das Museum nicht besuchen. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=425352](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=425352)

Kunkelstube im Museum am 8. August und am 12. September
Am 8. August findet im Alamannenmuseum im Rahmen der noch bis 9. August gehenden 13. Museumswoche Ostwürttemberg von 15-17 Uhr wieder die "Kunkelstube im Museum" statt, ein offenes Treffen für alle, die am Spinnen von Tier- und Pflanzenfasern interessiert sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 12. September wird die Kunkelstube erneut angeboten. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424143](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424143)

Kuratorenführung "Gut betucht am 23. August
Im Rahmen der Sonderausstellung "Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" bietet das Alamannenmuseum regelmäßig Führungen mit dem Kurator der Ausstellung, Jürgen Heinritz, an. Der nächste Termin ist am Sonntag, 23. August, um 15 Uhr. Im Mittelpunkt der Sonderausstellung zur Kleidung der Alamannen stehen neue Erkenntnisse der Textilarchäologie. Wolle und Leinen waren die hauptsächlich zur Verfügung stehenden Materialien. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427041](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427041)

Aktionstag "Färben und Färbepflanzen" am 6. September
Am Sonntag, 6. September, findet im Alamannenmuseum im Rahmen der Sonderausstellung "Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" von 13-17 Uhr der Aktionstag "Färben und

Färbepflanzen" mit Bianca Oettlin und Sabine Maybaum statt. Nicht nur das Mittelalter war bunt. Auch schon in früheren Zeiten wurde farbenfrohe Kleidung sehr geschätzt. Gefärbt wurde vor allem mit Pflanzen, aber auch tierische Färbemittel waren bekannt. Teilweise waren komplexe chemische Vorgänge notwendig, um die Farbstoffe nutzen zu können. Bianca Oettlin und Sabine Maybaum stellen einige der verwendeten Färbepflanzen vor und werden bei trockenem Wetter im Garten auch das Färben vorführen. Es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427059](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427059)

Vortrag über nachhaltige Textilfasern am 9. September

Am Mittwoch, 9. September, findet um 18 Uhr der dritte Vortrag in der vierteiligen Vortragsreihe zur Sonderausstellung "Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" im Alamannenmuseum statt. Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt vom Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach referiert an diesem Abend über das Thema "Wolle und Leinen – Nachhaltige Funktionsfasern der Zukunft?". Der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik ist mit mehreren Beiträgen, darunter einem Poster über das dortige "Heidschnuckenprojekt" und einem Video und studentischen Arbeiten aus dem "Leinenprojekt" der Hochschule, in der Ellwanger Sonderausstellung "Gut betucht" vertreten. Der Eintritt beträgt 5 Euro, das Museum ist bis Vortragsbeginn und damit eine Stunde länger als üblich geöffnet. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427365](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427365)

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, der dieses Jahr unter dem Motto "Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken." steht, ist das Alamannenmuseum von 13-17 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen. Von 13-17 Uhr ist auch die benachbarte Nikolauskapelle geöffnet. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427367](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427367)

Aktionstag "Wolle" mit Krainer Bergschafen im Museumshof am 13. September

Am Sonntag, 13. September, findet im Alamannenmuseum im Rahmen der Sonderausstellung "Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" von 13-17 Uhr der Aktionstag "Wolle" mit Krainer Bergschafen im Museumshof mit Esther Schneller und Josef Thomer statt. Obwohl bisher häufig angenommen wurde, dass Leinen das von den Alamannen favorisierte Kleidungsmaterial sei, ergibt sich bei genauere Betrachtung, dass es seit der Zucht entsprechender Schafe, die auch die Alamannen kannten, wesentlich einfacher ist, Kleidung aus Wolle herzustellen. An einer Woll- und Faserfühlstation lassen sich bei Esther Schneller die unterschiedlichen Materialien erfühlen. Mit einer Bildergalerie zeigt sie den Werdegang vom Schaf zum fertigen Pullover. Außerdem führt sie den Besuchern das Kardieren – der Name kommt von der Kardendistel, auch Weberkarde genannt – und das Spinnen mit der Spindel und dem Rad vor. Derweil präsentiert Josef Thomer von der Nutztierarche Thomers Höfle in Dettenroden im Museumshof seine Krainer Bergschafe, eine altertümliche Schafrasse, die den Schafen der Alamannenzeit sehr nahekommen dürfte. Für alle Kinder gilt: Streicheln erlaubt! Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427374](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427374)

Neue Brettchenwebkurse im September

Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. September, bietet das Alamannenmuseum einen Grundkurs im Brettchenweben unter der Leitung von Daniela Bittner an, der Grundkenntnisse in dieser Webkunst des frühen Mittelalters vermittelt. Jeder Teilnehmer webt schließlich ein Band nach eigenem Entwurf. Am Samstag und Sonntag, am 26. und 27. September, folgt ein Fortgeschrittenenkurs zu einzelnen Sondertechniken, bei diesem Kurs sind Vorkenntnisse erforderlich. Beide Kurse gehen am Samstag von 10 bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis ca. 14 Uhr. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424486](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424486)

Mehrtagesseminare „Nachbau eines Alamannenbogens“ im Oktober

Das Alamannenmuseum bietet seit 2019 ein neues Format in Sachen Bogenbaukurse an. Auch dieses Jahr gibt es wieder zwei Mehrtagesseminare „Nachbau eines Alamannenbogens“ in der Zeit vom 23. bis 25. Oktober und vom 30. Oktober bis 1. November. Unter der Leitung von Manfred Jenz alias Gigi der Bogenbauer sollen funktionstüchtige Bogen in größtmöglicher Anlehnung an die gefundenen Artefakte aus jener Zeit entstehen, wobei versucht wird, auf die jeweilige Körpergröße und den Schießstil der Teilnehmer einzugehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Seminar eignet sich sowohl für Anfänger wie Fortgeschrittene. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424486](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424486)

Hörspiel-CD "Was ist Was: Versunkene Städte" im Preis gesenkt

Die schon seit einiger Zeit im Museumsshop des Alamannenmuseums erhältliche Audio-CD mit den beiden Hörspielen "Was ist Was: Versunkene Städte" und "Was ist Was: Die sieben Weltwunder" von Kurt Haderer wurde jetzt vom Tessloff Verlag in Nürnberg im Preis gesenkt und kostet ab sofort nur noch 6,49 Euro statt 7,99 Euro. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427187](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427187)

Neu im Museumsshop: Buch "Kleine Klosterkunde"

Im Hinblick auf die bereits in der Karolingerzeit erfolgte Klostergründung Ellwangens im Jahr 764 wird im Museumsshop des Alamannenmuseums ab sofort das Buch "Kleine Klosterkunde" von Holger Vornholt angeboten. Ellwangen ist das älteste Benediktinerkloster im heutigen Württemberg. Das reich illustrierte Buch bietet den optimalen Überblick über die Entstehungsgeschichte der Klöster und die Entstehung der christlichen Klosterkultur und deren Ausbreitung in Deutschland und Europa. Der Leser erfährt alles Wissenswerte über die Orden und deren Gründer sowie das Klosterleben früher und heute. Der stabil gebundene, 128-seitige Band aus dem Regionalia Verlag kostet 4,95 Euro. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427217](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427217)

Neu im Museumsshop: Buch "Hildegard von Bingen"

Im Museumsshop des Alamannenmuseums wird ab sofort das Buch "Hildegard von Bingen – Der Mensch im Einklang mit der Natur" von Gisela Muhr angeboten. Dieses Buch lässt unter dem Motto "Bewahrtes und bewährtes für Körper und Seele" Hildegards Wissen unmittelbar in konkrete Tipps und Rezepte zum praktischen Gebrauch münden. Es enthält über 30 Kochrezepte, aber auch viele Fasten- und Heilrezepte auf Basis der Kräuterkunde und eines ganzheitlichen Ansatzes – und konzentriert sich auf Ratschläge, die sich als nachweisbar wirksam erwiesen haben. Deren Vielzahl lässt den Leser staunen. Der reich illustrierte und stabil gebundene, 128-seitige Band aus der Ratgeberreihe des Regionalia Verlags kostet 4,95 Euro. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332=1&publish\[id\]=427232](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332=1&publish[id]=427232)

Jahrbuch "Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2019"

In diesen Tagen neu erschienen ist das Jahrbuch "Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2019", das vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Verbindung mit der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern und dem Förderkreis Archäologie in Baden und herausgegeben wird. Der Band enthält Berichte zu allen wichtigen Ausgrabungen des vergangenen Jahres. In Ostwürttemberg werden unter anderem Neufunde aus Donzdorf, Geislingen an der Steige, Heubach, Aalen-Unterkochen, Steinheim am Albuch und Niederstotzingen-Lontal vorgestellt. Allein zehn Beiträge des Buches entfallen auf das Frühmittelalter, die Zeit der Alamannen. Das 336-seitige, stabil gebundene Jahrbuch mit über 200 farbigen Fotos, Plänen und Zeichnungen ist bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft in Darmstadt erschienen und kann ab sofort zum Preis von 22,00 Euro im Alamannenmuseum erworben werden. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=413721](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=413721)

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=372363](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=372363)

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite <http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de> (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten

Di-Fr 14-17 Uhr

Sa, So 13-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, <http://www.ellwangen.de>